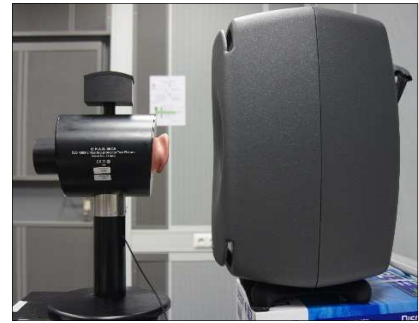




Datum: 02.09.2016
Autor: Josef Schröder
Hochschule: Fachhochschule Lübeck
Art der Abschlussarbeit: Bachelorarbeit



Thema **Dämmwirkung von Lärmschutzotoplastik mit Hörgerät für verschiedene Hörgeräteeinstellungen**

Schlagwörter: Gehörschutz, Arbeitsplatz, Hörgerät, Lärmschutz

Kurzfassung:

Hörgeschädigten im Lärmarbeitsbereich stehen spezielle Hörgeräte mit Gehörschutzotoplastiken zur Verfügung. Es soll untersucht werden, in wie fern sich eine Kombination von normalen Hörgeräten und Gehörschutzotoplastiken für den Einsatz im Lärm eignet.

Dazu wird untersucht, in welchem Maße das Hörgerät in verschiedenen Einstellungen die Dämmeigenschaften der Otoplastik beeinflusst, indem eine Adaption des Messverfahrens des Instituts für Arbeitsschutz Verwendung findet.

Der für die Beurteilung relevante Kriteriumspegel ist in einer Standard- First- Fit- Einstellung um ca. 2 dBA niedriger als bei Programmierungen, die auf die speziellen Bedürfnisse eines Lärmarbeitsplatzes angepasst sind. Innerhalb verschiedener Lärmarbeitsplatzeinstellungen verändert sich der Kriteriumspegel um maximal 1 dBA.